

# **NIEDERSCHRIFT**

Über die 24. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften  
vom 16.09.2014

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.15 Uhr

## **Tagesordnung:**

1. a) Bericht des Vorsitzenden  
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Austausch der Straßenbeleuchtung an den Radwegen von NAV auf LED  
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1.  
Nachtragshaushalt 2014
3. Erneuerung RÜ7, Wasserleitung und Bachverrohrung in der Brückenstraße,  
OT Ewersbach  
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1.  
Nachtragshaushalt 2014
4. Erneuerung der Wasserleitung zwischen Auweg und Am Sasenberg  
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1.  
Nachtragshaushalt 2014
5. BGV A3 Prüfungen für die Flutlichtanlagen der Sportplätze  
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1.  
Nachtragshaushalt 2014
6. Verschiedenes

### **1.a) Bericht des Vorsitzenden**

#### **Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften Herr Ingo Kaufmann eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Bei der Tagesordnung ergibt sich eine Änderung. Der Punkt BGV A3 Prüfungen für die Flutlichtanlagen der Sportplätze soll als Tagesordnungspunkt 5 ergänzt und der Tagesordnungspunkt 5 Verschiedenes soll als Tagesordnungspunkt 6 nachfolgen. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.  
Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

## **b) Bericht des Gemeindevorstandes**

Der Bürgermeister berichtet namens des Gemeindevorstandes wie folgt:

### **(1) Insolvenz der Fa. Omnical**

Eine Verlagerung der Produktion soll aktuell nach Angaben des vorläufigen Insolvenzverwalters nicht erfolgen. Die Gemeindevertretung strebt eine unterstützende Resolution an.

### **(2) Kaufvertrag Fa. Gaschler Bau- und Entwicklungs GmbH**

Die Fa. Gaschler hat heute per Fax ihren Rücktritt von dem Kaufvertrag vom 23.04.2013 erklärt. Es handelte sich hier um den Verkauf von ca. 21.000 m<sup>2</sup> Fläche in der „Rudolf-Loh-Straße“ im OT Ewersbach/Gewerbegebiet.

### **(3) Ansiedlung einer Drogerie im Gemeindegebiet**

Herr Bürgermeister Thomas hat auf mehrfachen Wunsch verschiedener Bürger Kontakt mit den Drogerieketten „dm“ und „Rossmann“ aufgenommen. Allerdings lehnen diese eine Ansiedlung in Kommunen mit einem direkten Einzugsgebiet von weniger als 20.000 Einwohnern ab.

### **(4) Außenspielgeräte am Hammerweiher**

Inzwischen wurden 4 Outdoor-Fitnessgeräte durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs am Hammerweiher aufgestellt. Die Arbeiten zur Herstellung des „Pfades der Sinne“ werden ebenfalls in Kürze abgeschlossen.

### **(5) Instandhaltung der Brücke über die Dietzhölze beim Rudolf-Loh-Center im OT Rittershausen**

Zur Instandhaltung der Brücke wurden für die Betonsanierung Arbeiten an ein Fachunternehmen in Höhe von ca. 7.500,00 € vergeben.

### **(6) Treppenanlage an der Friedhofshalle „Am Sasenberg“ im OT Ewersbach**

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Instandsetzung der Treppenanlage vergeben. Die Kosten belaufen sich auf rd. 6.400,00 €.

### **(7) L3044 zwischen Ewersbach und Steinbrücken**

Zur Resolution der Gemeindevertretung hat der Verkehrsminister mitgeteilt, dass sich der Entwurf des Landesstraßenbauprogrammes noch in der Aufstellung befände. Es könne weiterhin keine konkrete Zusage für 2015 gemacht werden.

### **(8) Zweckverband Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal**

Bei der 11. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal am 24.07.2014 wurde über das Planungsvorhaben zur Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes auf dem bisherigen Parkplatzgrundstück in Eibelshausen informiert. Die Verbandsversammlung hat den Verkauf des Parkplatzgrundstückes an den Investor zwecks Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes beschlossen. Die Parkplätze für das Hallenbad werden u. a. rund um das Hallenbad verlegt. Die Einnahmen des Parkplatzverkaufes sollen komplett für die Tilgung der Schulden des Zweckverbandes verwendet werden.

### **(9) Verkehrsanbindung Industriestandort Dietzhöhlztal**

Die IHK Lahn-Dill hat, unterstützt von Herrn Friedhelm Loh, die Gemeinde um ideale Unterstützung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie gebeten. Die Machbarkeitsstudie soll im Rahmen von Masterarbeiten an den Universitäten Darmstadt und Siegen zeigen, wie bessere Anbindungen des Industriestandortes Dietzhöhlztal an die A 45 aussehen können. Dazu hat der Gemeindevorstand ausdrücklich seine Zustimmung zur Mitwirkung signalisiert.

### **(10) Verkehrsanbindung Rittal-Werk Rittershausen**

Herr Friedhelm Loh hat mit Schreiben vom 28.07.2014 ausdrücklich um Unterstützung ersucht, dass die überörtlichen Straßen von und nach Dietzhöhlztal saniert bzw. die Anbindungen verbessert werden müssen. Dieses Schreiben wurde inzwischen von uns an den zuständigen Minister übersandt.

### **(11) Änderung der Annahmebedingungen an kommunalen Wertstoffhöfen**

Der Lahn-Dill-Kreis hat als Verantwortlicher für die kommunalen Wertstoffhöfe mitgeteilt, dass die Annahmebedingungen gelockert wurden. Maßgebend ist nur noch die Liefermenge, nicht das Fahrzeug. Es bleibt aber bei den anzunehmenden Mengen lediglich bei der Menge eines PKW-Kofferraumes. Nicht angenommen werden weiterhin Anlieferungen mit PKW-Anhänger.

### **(12) Lahn-Dill-Bergland – Regionales Entwicklungskonzept**

Der Barfußpfad, der sich ja bereits in der Realisierung befindet, ist aus dem regionalen Entwicklungskonzept der Förderperiode 2015 – 2020 genommen worden. Um mögliche Fördermittel für Dietzhöhlztal nicht zu verlieren, wurden kurz vor Fristablauf vorsorglich folgende Projekte angemeldet:

Auf Wunsch des TSV Rittershausen könnte ein so genannter „Mountainbike-Pumptrack (Fahrradparcour) am Hammerweiher errichtet werden.

Darüber hinaus wurde eine Renovierung und Beleuchtung der Wilhelmswarte vorsorglich angemeldet.

Der Eigenanteil könnte vorsorglich im Haushalt 2015 bereitgestellt werden. Ob und wann eine Förderung dieser eventuellen Maßnahmen zum Tragen kommt, muss abgewartet werden.

### **(13) Ausschreibung des Erdgasbezuges im Verbund mit weiteren Kommunen**

Nachdem die Gemeinde Dietzhölztal mit 9 weiteren Kommunen aus dem Kreisgebiet eine gemeinsame Ausschreibung für den Strombezug der gemeindlichen Gebäude vorgenommen hat, wurde nun kürzlich vom Vorstand beschlossen, die Ausschreibung des Erdgasbezuges ebenfalls gemeinsam durchzuführen. Bei einem Gespräch in der Sache wurde deutlich, dass jedoch nicht alle bisherigen Teilnehmer der gemeinsamen Stromausschreibung überhaupt über ein Gasleitungsnetz verfügen. Sofern Dietzhölztal einziger Teilnehmer der Ausschreibung wäre, würde die Ausschreibung Kosten von rd. 3.000 € mit sich bringen. Bei mindestens 3 Teilnehmern sind es 1.785 € pro teilnehmender Gemeinde. Sofern weitere Erkenntnisse vorliegen, wird erneut berichtet.

### **(14) Breitband im Kreis- und Gemeindegebiet**

Wie bekannt, ist inzwischen in Bischoffen der Spatenstich zum Breitbandausbau im Kreisgebiet erfolgt. Für Verwirrung sorgte allerdings eine Presseinformation der Bundesregierung, die eine sogenannte digitale Agenda verabschiedete. Die Bürgermeister des Kreises sind sich mit den Spitzenverbänden einig, dass diese digitale Agenda jedoch in dieser Form zu wenig Substanz und Umsetzungsqualität bietet und eine mögliche Umsetzung allerdings noch einige Jahre dauern dürfte. Damit bleibt es weiterhin bei der beschlossenen und bereits begonnenen kreisweiten Breitbandkabelverlegung. Das Unternehmen, welches die Breitbandarbeiten derzeit im Kreisgebiet ausführt, kommt nach eigenen Angaben gut voran. Es besteht insoweit die Hoffnung, dass die Maßnahme auch für Dietzhölztal zeitgerecht abgeschlossen werden kann.

### **(15) Grundsatzbeschluss des Vorstandes zur Veräußerung von Altfahrzeugen oder Gerätschaften des Bauhofes**

Nach eingeholter Rechtsauskunft beim Städte- und Gemeindebund hat der Vorstand beschlossen, dass Altfahrzeuge oder entsprechende Gerätschaften nur an Gewerbetreibende bzw. Verwertungsgesellschaften abgegeben werden. Nur in diesem Falle kann eine Gewährleistung gegenüber dem Käufer ausgeschlossen werden. Dies liegt daran, dass die Gemeinde per Gesetz als Händler gesehen wird und gegenüber Privatpersonen eine nicht ausschließbare Garantie geben muss.

### **(16) Brandschutz-Gefahrenverhütungsschau an der Sporthalle am Hammerweiher**

Am 26.08.2014 haben Fachleute des Lahn-Dill-Kreises in der Sporthalle am Hammerweiher eine Brandschutzgefahrenverhütungsschau durchgeführt. Es wurden lediglich geringe Hinweise auf Mängel gegeben, deren Behebung bereits läuft.

### **(17) Busbedienung Haiger – Dietzhölztal**

Auf Grund von Nachfragen von Parlamentariern bzw. aus der Bevölkerung wurde beim VLDW nachgefragt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit der ÖPNV eine Busbedienung der Strecke zwischen Haiger und Dietzhölztal vornimmt. Der VLDW hat mit einem Schreiben, dass am 10.09.2014 einging, mitgeteilt, dass pro Fahrtenpaar mit einem kostenmäßigen Eigenanteil der Gemeinde Dietzhölztal in Höhe von 7.500 € zu rechnen ist. Ließe man also 5 Busse täglich zwischen Ewersbach und Weidelbach seitens des VLDW fahren, wird dies jährlich mit Kosten von annähernd 40.000 € zu vergüten sein.

### **(18) Windkraftvorhaben Rittershausen**

Am 08.09.2014 hat ein erster Erörterungstermin der zuständigen Fach- und Naturschutzbehörden beim RP Gießen stattgefunden. Im Ergebnis lässt die Firma Renertec zunächst durch ein Fachbüro eine Machbarkeitsstudie zum Gebietsschutz erstellen. Dies ist eine Art Vorgutachten, in dem die Aussicht auf Erfolg für das weitere Verfahren geklärt wird. Auf Grund des Ergebnisses will man dann frühestens im Januar 2015 auf RP Ebene erneut beraten, ob nach dortiger Erkenntnis das Vorhaben Aussicht auf Erfolg hat. Herr Bürgermeister Thomas war bei dem Termin anwesend und hat die Unterstützung des Vorhabens seitens der Gemeinde Dietzhölztal zum Ausdruck gebracht.

### **(19) Spielplätze „Am Sasenberg“, OT Ewersbach und „Talstraße“, OT Steinbrücken**

Auf beiden Spielplätzen wurden Spielgeräte erneuert bzw. in der Talstraße ein neuer Zaun installiert.

### **(20) Neubau der Schleppliftanlage am Eichholzkopf durch den Ski-Club Ewersbach**

Der Verein hat die notwendige Genehmigung beim Regierungspräsidium Gießen beantragt. Das sehr umfassend betriebene Verwaltungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

### **(21) Feuerwehrgerätehaus Ewersbach – Schließanlage**

Nachdem der Lieferant der Schließanlage wiederholt seine Termine zur Instandsetzung der Schließanlage nicht wahrgenommen hat, hat der Hersteller der Technik eigene Monteure nach Ewersbach entsandt und die

Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Bis auf kleinste Einstellarbeiten funktioniert die Anlage nunmehr endlich reibungslos.

## **(22) Kompensationsmaßnahmen zu Bebauungsplänen**

Wie bereits in vorlaufenden Sitzungen berichtet, hat der Kreis auch die Gemeinde Dietzhölztal aufgefordert, den Sachstand umgesetzter Kompensationsmaßnahmen zu Bebauungsplänen mitzuteilen. Das Verfahren des Kreises insgesamt wird auf Bürgermeisterebene streitig diskutiert. Die Maßnahmen zur Freizeitanlage am Hammerweiher, zum Bebauungsplan Jahnstraße und Bebauungsplan Helgenstück sind bisher noch nicht umgesetzt worden. Dies wurde dem Kreis mitgeteilt. Die Stellungnahme des Kreises dazu wird zunächst abgewartet. Da weitere Bebauungspläne in der Vergangenheit nicht umgesetzt wurden, wurden auch keine Kompensationsmaßnahmen geschaffen.

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Mitteilungen wurden von Herrn Bürgermeister Thomas ausführlich beantwortet.

## **2. Austausch der Straßenbeleuchtung an den Radwegen von NAV auf LED** **hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2014**

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften empfiehlt der Gemeindevertretung nach kurzer Diskussion und einstimmig für den Austausch der Leuchtmittel in den Straßenlampen entlang der Radwege von NAV auf LED 13.000,- € in den Nachtragshaushalt 2014 einzustellen.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt die Haushaltsmittel im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt zu verwenden, so dass mit dem Kauf und der Ausführung begonnen werden kann.

Ergänzend zur Beschlussvorlage hat der Gemeindevorstand den Auftrag an die Verwaltung erteilt, den Austausch/die Umstellung der Lampen für die gesamte Straßenbeleuchtung zu ermitteln und zu prüfen, ob eine zeitweise Abschaltung der Beleuchtung an den Radwegen möglich ist und welche Einsparungen dadurch möglich sind.

## **3. Erneuerung RÜ7, Wasserleitung und Bachverrohrung in der Brückenstraße, OT Ewersbach**

**hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2014**

Das RÜ 7 in der „Brückenstraße“ im OT Ewersbach entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen und soll abgebrochen und neu aufgebaut werden. In dem Zuge soll die Wasserleitung und die Bachverrohrung in der „Brückenstraße“ zwischen der „Hauptstraße“ und der Straße „Am Ebersbach“ ausgetauscht werden.

Nach kurzer Aussprache empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung, gemäß vorab zugesandter Vorlage 80.000,00 € neu in den 1. Nachtragshaushalt 2014 aufzunehmen und 76.000,00 € aus dem Ertragshaushalt in den Investitionshaushalt umzusetzen.

Die neu in den 1. Nachtrag 2014 aufzunehmenden 80.000,00 € verteilen sich mit 30.000,00 € auf die Kostenstelle 334.11 - Gemeindestraßen, mit 10.000,00 € auf die Kostenstelle 331.12 - Wasserversorgung und mit 40.000,00 € auf die Kostenstelle 314.14 - Fließende Gewässer. Von den umzusetzenden 76.000,00 € aus der Kanalunterhaltung (Kostenstelle 332.11) sollen 56.000,00 € auf der Kostenstelle 332.11 – Kanalisation im Investitionsbereich in Ansatz gebracht werden und 20.000,00 € auf die Kostenstelle 314.14 - Fließende Gewässer, ebenfalls in den Investitionsbereich, umgebucht werden

#### **4. Erneuerung der Wasserleitung zwischen Auweg und Am Sasenberg** **hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2014**

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig für die Erneuerung der Wasserleitung in der Brückenstraße, auf einer Länge von ca. 32 m, zwischen dem Auweg und der Straße Am Sasenberg, 12.000 € in den Nachtragshaushalt 2014 neu einzustellen.

#### **5. BGV A3 Prüfungen für die Flutlichtanlagen der Sportplätze** **hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2014**

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig für die Prüfung der Elektrik (Prüfung nach BGV A3) der auf den gemeindeeigenen Sportplätzen vorhandenen Flutlichtanlagen, durch einen Elektrofachbetrieb, sowie für die notwendige Überarbeitung der Anlagen, die benötigten Haushaltsmittel, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, in den Nachtragshaushalt 2014 einzustellen.

|                                             |         |
|---------------------------------------------|---------|
| Kostenstelle 315.11 Burbachstadion          | 1.100 € |
| Kostenstelle 315.12 Sportplatz Mandeln      | 1.000 € |
| Kostenstelle 315.13 Sportplatz Steinbrücken | 1.000 € |

Ergänzend zur Vorlage sah der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften eine Umsetzung zeitnah als erforderlich an.

Es soll eine Sachstandsmitteilung über den gesamten Prüfungsumfang der BGV A3 Prüfungen an den Ausschuss erfolgen.

Weiter soll eine Umstellung der Flutlichtanlagen auf LED-Beleuchtung geprüft werden.

#### **6. Verschiedenes**

Der Sportverein TSG Mandeln hat einen Antrag zur Sanierung des Sportplatzes Mandeln angekündigt. Hierzu soll das Gespräch mit den Verantwortlichen des Vereins gesucht werden.

Bürgermeister Thomas berichtet von einem Gespräch mit Herrn Friedhelm Loh, der über eine angedachte Erweiterung des Betriebsgeländes in Rittershausen informierte.

Die Feuerwehr Ewersbach bemängelt die zum Teil fehlende Beschilderung der Unterflurhydranten. Diese soll gemeinsam mit den Installateuren der Wasserversorgung überprüft werden.

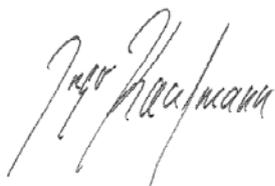
Im Bezug auf ungepflegte Grundstücke bzw. erforderlicher Rückschnitt von Hecken und Bäumen kam die Nachfrage durch Otto Prior, inwiefern die Gemeinde hier eingreifen kann. Bürgermeister Thomas erläutert, dass das Ordnungsamt die Anlieger dazu auffordert wenn eine Gefahr vom Grundstück ausgeht oder die Lichtraumprofile nicht eingehalten werden.

Ulrich Friess wies darauf hin, dass im Bereich der Alten Schule in Steinbrücken (Ecke Lindenstraße/Freiherr-vom-Stein-Straße) aufgrund der Parksituation teilweise die Durchfahrt nicht möglich ist. Bürgermeister Thomas sagte zu, die Bewohner zu informieren und der Polizei Dillenburg den Hinweis zur Kontrolle der Parkverhältnisse zu geben.

Thomas Heintz fragte an, wie das weitere Vorgehen bei der Verfüllung der Erdkippe Säueiche aussieht. Die Kapazität zur Aufnahme von Erdaushub wird in nächster Zeit erschöpft sein. Der Mitarbeiter Mario Schmitt erläuterte dazu, dass das Regierungspräsidium schon einige Jahre auf die vollständige Verfüllung der Erdkippe drängt und einer möglichen Erweiterung daher nicht zugestimmt werden würde. Andere geeignete Flächen sind in Dietzhölztal nicht vorhanden.

Im Bereich des Steinbruches in Mandeln (Ortsausgang Richtung Achenbach) kommt es wiederholt zu illegalen Grünschnittablagerungen. Das Aufstellen eines Schildes wird vermutlich allerdings auch wenig Wirkung zeigen. Bürgermeister Thomas verweist darauf, dass hier der Außendienst des Ordnungsamtes fehlt um solche Vorfälle zu kontrollieren.

Um mögliche bestehende Mängel in der Sporthalle Hammerweiher noch geltend zu machen, besteht die Frage, ob die Gewährleistung hier noch besteht oder bereits abgelaufen ist. Eine Überprüfung durch das Bauamt wird zugesagt.



Vorsitzender

Schritfführer